Reichsmark Vorz.-Akt. A bleiben unberührt). Anschließend erfolgte Wiedererhöhung des A.-K. auf 1 160 600 RM durch Ausgabe von 210 000 RM Vorz.-Akt. B u. von 143 000 RM St.-Akt. zu pari mit Div.-Berecht. ab 1./1. 1933. Dieser Teil der Transaktion ist in der Bilanz für 1932 bereits berücksichtigt. — Weiter beschloß die G.-V. vom 5./8. 1933 Herabsetz. des A.-K. von 1 160 600 RM auf 1 129 600 RM durch Einziehung von nom. 30 000 RM zu sammengelegten eigenen St.-Akt. und nom. 10 000 RM zu sammengelegten eigenen Vorz.-Akt. Lit. B. u. anschließend weitere Erhöhung um bis zu 942 400 RM auf bis zu 2 072 000 RM durch a) Ausgabe von bis zu 442 400 RM neuen Inh.-Vorz.-Akt. Lit. B. die unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre von den Inhabern der im Verh. 7 : 1 sammengelegten 4 424 000 RM bisherigen St.-Akt. im Verh. 10 : 1 zu pari bezogen werden können mit der Maßgabe, daß gleichzeitig die sammengelegten St.-Aktien des betr. Aktionärs zum Nennbetrage in Vorz.-Akt. Lit. B umgewandelt werden; b) Ausgabe von bis zu 250 000 RM neuen Inh.-St.-Aktien und bis zu 250 000 RM neuen Inh.-Vorz.-Akt. Lit. B zum Nennbetrage von 1000 RM zu pari unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	135	138.25	132.75	124	61.25	16.50%
Niedrigster	80	115	93	52.25	21	4 %
Letzter	114	122	93	58	26.75	11 %

In Berlin notiert. — Auch in Hamburg notiert. Ult. 1927—1932: 115, 122, 93, 57.50, 27*, 11%. — Ebenfalls in Dresden notiert.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
Stamm-Aktien	10	11	11	0	0	0 %
Vorzugs-Aktien	7	7	7	7	0	0 %

Wagner-Hochdruck-Dampfturbinen-Akt.-Ges.

Sitz in Hamburg.

Vorstand: Theodor Bragard, Dr.-Ing. Rudolf Wagner; Stellv.: J. C. R. Bach.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt und Notar Reichsminister a. D. Erich Koch-Weser, Berlin; Stellv.: Architekt Franz Bach, Dr. Wilhelm Stein, Hamburg; Rechtsanwalt und Notar J. H. G. J. Koch, Bremen; Rechtsanwalt Helmuth Preuß, Konteradmiral a. D. Exzellenz Waldemar Pieper-Pascha, Berlin.

Gegründet: 23./8. 1927; eingetragen 12./9. 1927.

Zweck: Ankauf und Verwertung von deutschen und ausländischen Patenten und Lizenzen für Hochdruckdampfturbinenanlagen, insbesondere der von Dr.-Ing. Rudolf Wagner angemeldeten Patente, der Bau und Betrieb solcher Anlagen und ähnl. Maschinen.

Kapital: 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übrn. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 27./11. 1929 Er-

höhung um 100 000 RM durch Ausgabe von 100 St.-Akt. zu je 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse u. Bank 2276, Debitoren 8280, Inventar 2511, vorräufige Teile zu Hochdruckkesseln u. Turbinenanlagen 220 228, Patente 554 000, noch einzuzahlendes A.-K. 13 500, Verluste (Verlustvortrag 1931 88 400 + Reinverlust 1932 94 262) 182 662. — **Passiva:** Kredit. 781 518, Wechsel-schulden 1939, A.-K. 200 000. Sa. 983 457 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allgemeine Unkost., Steuern, Abschreib. usw. 232 436 RM. — **Kredit:** Patente 10 000, Baukonto u. Konstruktionen 128 174, Reinverlust 94 262. Sa. 232 436 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

J. H. Watty & Sohn Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Hamburg.

Die Ges. wurde lt. G.-V. v. 1930 aufgelöst. **Liquidator:** Adolf Josef Hanel, Hamburg. 1931 erfolgte eine Ausschüttung von 35 239 RM, 1932 von 5017 RM.

Aufsichtsrat: Revisor Richard Starz, Arzt Dr. Joachim Kühle, Kaufmann Otto Müller, Hamburg.

Zweck: Herstellung von und Handel mit Waren des Edelmetall- und Edelsteingewerbes und Metallhandel, ferner Herstellung von und Handel mit Schmuckwaren und Uhren aller Art.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Bilanz am 30. November 1932: Aktiva: Inventar 7131, Waren 133 783, Debitoren 2773, Kasse, Bank, Postscheck 138. — **Passiva:** Kreditoren 36 012, Vermögen: (Bestand am 1./12. 1931 117 756, ab Liquidations-Ausschüttung 5017 = 112 739, ab Liquidationsverlust 4925) 107 814. Sa. 143 826 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 44 963, Abschreibungen 1106. — **Kredit:** Warenertragnis 41 144, Liquidationsverlust 4925. Sa. 46 069 Reichsmark.

Wiesner-Fahrrad- & Fahrzeugbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 24 und Altona (Elbe), Flottbecker Chaussee 46—48.

Vorstand: Baurat a. D. Friedr. Otto Franz Wiesner, Hamburg.

Aufsichtsrat: Kaufmann Alfred Georg Herbert Wiesner, Altona; Bankier Louis Georg Hagen, Berlin; Wwe. Hedwig Wiesner, Aug. Otto Klesper, Hamburg.

Gegründet: 12./7. 1922; eingetr. 28./7. 1922. Die Firma lautete bis zum 14./1. 1927: Wiesner-Fahrradwerk Akt.-Ges.

Zweck: Fabrikationsmäßige Herstellung v. Fahrrädern, Motorfahrzeugen, Lieferwagen sowie ver-